



Erscheint jeden Sonnabend.
Abonnementspreis bei allen Kaiserl. Post-
anstalten 2 Mark jährlich; für Zubringung
durch Briefträger 60 Pf. extra.

Inserate
werden in der Expedition d. Blattes jederzeit
angenommen. Die durchlaufende Zeile kostet
20 Pf., die Spaltzeile 10 Pf.

Kreis-Blatt

des

Königlichen Landraths-Amtes Kreises Löbau zu Neumark.

Redaction des amtlichen Theils:
Königl. Landrathsamt.

Expedition, Druck und Verlag:
J. Köpfe's Buchdruckerei in Neumark.

No. 37.

Neumark, den 12. September.

1885.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths-Amtes und des Kreis-Ausschusses.

N^o 418. Im Anschlusse an meine Kreisblatts-Verfügung vom 4. d. Mts. (Kreisblatt No. 36) Ermittelung bringe ich nachstehend eine Fortsetzung des Verzeichnisses derjenigen auszuweisenden russisch-polnischen russisch-polnisch. Ueberläufer zur Kenntniß der Ortsbehörden und Gendarmen, welche ihren früheren Wohnort verlassen Ueberläufer. haben und deren gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist. Es ist nach diesen Ueberläufern zu recherchiren und mir sofort Anzeige zu machen, falls die Recherchen Erfolg haben.

Arbeiter Adam Sommer früher in Montowo
do. Johann Gburski do.
do. Johann Koproński do.
do. Franz Gurski do.
Knecht Johann Brodzinski früher in Straszewo
do. Peter Gutfowski früher in Teczyn
do. Anton Pomierski do.
do. Joseph Stanczel früher in Straszewo
do. Johann Wojciechowski früher in Kielpin
do. Franz Jablonski früher in Straszewo
Arbeiter Johann Miduzki do.
Knecht Johann Retajski do.
do. Anton Mitczewski früher in Rumian
do. Stanislaus Sankuzki do.

Bauernsohn Dzypp Szymnitowski früher in Rumian
Knecht Johann Jonczak früher in Grundy
do. Michael Smolnick do.
Hauslehrer Markus Biezunski früher in Neumark
Schneider Simon Krusius do.
Töpfer Joseph Rozalewski do.
Religionslehrer Moritz Wlotek do.
Schuhmacher Adam Zaborny do.
Inspektor Johann Maciejewski früher in Tuschewo
Arbeiter Marian Jazrzewski früher in Löbau
Knecht Paul Adamski früher in Dt. Brzozie
do. Johann Pruszewski do.
Einwohner Lukas Wisniewski do.

Neumark, den 11. September 1885.

Der Landrath.

N^o 419. Der am 14. April 1855 in Dobrzyń, Kreis Rypin, geborene, im Jahre 1880 über die Grenze nach Preußen gekommene Handelsmann Adolf Heymann, welcher sich zunächst in Gorall, Kreis Strassburg, und später in Fittowo, hiesigen Kreises, aufgehalten hat, ist vom letzteren Orte unbekannt verzogen.

Da p. Heymann als russisch-polnischer Ueberläufer in seine Heimath zurückgewiesen werden soll, ersuche ich sämtliche Ortsbehörden und Gendarmen des Kreises, mir, falls der gegenwärtige Aufenthalt desselben bekannt ist, solchen sofort mitzutheilen.

Neumark, den 9. September 1885.

Der Landrath.

General-Com-
mission zu
Bromberg. № 420. Auf die beiliegende Bekanntmachung der Königl. General-Commission zu Bromberg, be-
treffend die Grundstücks-Zusammenlegungen nach dem Gesetze vom 2. April 1872, wird hierdurch auf-
merksam gemacht.

Neumark, den 10. September 1885.

Der Landrath.

Biehfeuchen. № 421. Es stehen unter Observation:

1. Wegen Kohzverdachts: die Pferde auf der Besizung des Kammerherrn von Hindenburg zu Kommen.
2. Wegen Verdachts der Ansteckung: die Pferde des Gutsbesizers Salzman zu Kielpin, die Pferde des Einsassen Janowski zu Chrosle, die Pferde des Gutsbesizers Röchler zu Hartowitz.

Neumark, den 12. September 1885.

Der Landrath.

№ 422. Wegen Häudekrankheit unter Stallsperrre gestellt sind:
ein Pferd des Einsassen Wollmann zu Terreszewo, ein Pferd des Einsassen Thomas Jarzembowski zu
Mroczo und ein Pferd des Rättners Adam Ostrowski zu Abbau Kommen.

Neumark, den 12. September 1885.

Der Landrath.

Ausloosung
der Kreis-
obligationen.

№ 423.

Bekanntmachung.

Von den zu Zwecken der Chaussee- und Eisenbahnbauten auf Grund der Allerhöchsten Privilegien
vom 2. und 23. Juli 1873, 17. September 1875, 9. Januar 1879 und 27. April 1881 ausgegebenen
Obligationen des Kreises Vöbau sind am 25. Februar cr. behufs Amortisation ausgelooft worden:

Von der IV. Emission.

Littr. A. No. 7 über	1000 Thlr.
= C. = 72 =	100 =
= D. = 10 =	50 =

Von der V. Emission.

Littr. C. No. 2 über	500 Mt.
= C. = 3 =	500 =
= D. = 4 =	200 =
= D. = 44 =	200 =

Von der VI. Emission.

Littr. C. No. 11 über	500 Mt.
= C. = 17 =	500 =
= D. = 1 =	200 =
= D. = 44 =	200 =

Von der VII. Emission.

Littr. A. No. 6 über	3000 Mt.
= B. = 1 =	2000 =
= B. = 26 =	2000 =
= C. = 25 =	500 =
= D. = 1 =	200 =
= D. = 26 =	200 =
= D. = 95 =	200 =

Den Inhabern der gedachten Obligationen werden die bezeichneten Kapitalien hierdurch mit
der Aufforderung gekündigt, die Beträge gegen Einreichung der Obligationen vom 1. Oktober d. J. ab
bei unserer Kreis-Kommunal-Kasse in Empfang zu nehmen. Die Verzinsung der Obligationen hört
mit dem 1. Oktober d. J. auf.

Neumark, den 6. Juli 1885.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Vöbau. E. von Bonin, Landrath.

Öeffentlicher Kreis-Anzeiger.

(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen.)

Bekanntmachung.

Zur Consignirung der Heidemiether für den Winter 1885/86 steht ein Termin auf
Sonnabend, den 3. Oktober cr., Vormittags 10 Uhr,
im Jakoby'schen Gasthause hieselbst an, welches mit dem Bemerkten publizirt wird, daß
der Miethsplatz für einen Handwagen 8 Mark, für eine Karre 4 Mark beträgt. Außer-
halb des Termins und nach demselben werden für jeden Zettel 50 Pfennig mehr erhoben.

Konforsz, den 1. September 1885.

Der Oberförster.

Triepecke.

Bekanntmachung

der Holzversteigerungs-Termine für das Königliche Forstrevier Ruda
pro Quartal Oktober/Dezember 1885.

N a m e n der Schutzbezirke, aus welchen Holz zum Verkauf gestellt wird.	Datum der Termine:			Anfangszeit der Termine.	Versammlungsort.
	Oktobr.	Novbr.	Dezbr.		
Ganzes Revier	7 21	11	2 23	Vormittags 10 Uhr.	Warm'scher Gasthof zu Gurzno.
do.	14	4 18	9	desgl.	Nebs'scher Gasthof zu Bartnizka.

Die Verkaufs-Bedingungen werden in den Lizitations-Terminen selbst bekannt gemacht werden.

Ruda, den 1. September 1885.

Königlicher Oberförster.

Bekanntmachung.

der Holzversteigerungstermine für das Königliche Forstrevier Konforsz
pro Quartal Oktober/Dezember 1885.

N a m e n der Schutzbezirke, aus welchen Holz zum Verkauf gestellt wird.	Datum der Termine:			Anfangszeit der Termine.	Versammlungsort.
	Oktobr.	Novbr.	Dezbr.		
Aus sämtlichen Schutz- bezirken	9 16	27	18	Vormittags 10 Uhr.	Im Terminszimmer des Jacoby'schen Gasthauses zu Konforsz.
Ostrow, Wawerwitz und Tillitz	—	6	4	do.	Im Ruck'schen Gasthause zu Wawerwitz.
Starlin, Bekarth und Krottoschin	—	13	11	do.	Im Schützenhause zu Fittowo.

Die Verkaufs-Bedingungen werden in den Lizitations-Terminen selbst bekannt gemacht werden.

Konforsz, den 1. September 1885.

Der Königl. Oberförster.

Triepecke.

F. W. Puttkammer, Danzig.

Tuchhandlung en gros & en detail.

Modernste Stoffe für Ueberzieher, Anzüge und Bekleider in großartigster
Farbe- und Musterauswahl zu den billigsten Preisen. Für Knabenanzüge haltbare
Buckskins. Uniform-, Livrée-, Wagen- und Billardtuche. Muster sendungen franco.

F. W. Puttkammer, Danzig, Langgasse 67.

Bekanntmachung.

Zur Wahl eines Abgeordneten und eines Stellvertreters, sowie zur Berathung der Proponenda für den diesjährigen General-Landtag ist für den Michelau'er Landschafts-Kreis unter dem Voritze des Herrn Landschafts-Raths Weber ein Kreistag auf

Sonnabend, den 26. September, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in Astmann's Hotel in Strassburg

angesezt und es werden dazu die Herren Besitzer der adligen Güter des bezeichneten Kreises eingeladen.

Marienwerder, den 7. September 1885.

Königliche Westpreussische Provinzial-Landschafts-Direktion.
Streckfuss.

Neumark.

Dem geehrten Publicum von Neumark und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich hierselbst — Garten des Rathskellers — mit meinem photographischen Atelier

eingetroffen bin und empfehle mich zur Anfertigung aller Arten von Photographieen.

A. SAWITZKI, Photograph aus Danzig.

Versteigerungen.

Montag, den 14. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,

werde ich
bei dem Besitzer Kasprzycki in Terreszewo
2 Fohlen;

sodann
vor dem Kruge in Terreszewo
Frauenkleider;
Nachmittags 4 Uhr

bei dem Rsthner Brzozowski in Abbau Schaffarnia
1 Pferd,
1 Fuder Heu;

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr
bei dem Einsassen Stawski in Terreszewo
Kartoffeln in der Erde

und bei dem Einfassen Sikorski in Borret

Roggen,
Stroh;

Mittwoch, den 16. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

bei dem Einfassen Kosicki in Vorken

Jungvieh;

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr

auf dem Gute Trczyn

Roggen;

Donnerstag, den 17. d. Mts.,

Mittags 12 Uhr,

vor dem Schulzenamte in Lippinken

feine Möbel,

Schweine,

Kälber

und andere Sachen;

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr

vor dem Kruge in Kl. Rehwalde

Schweine,

Kälber,

Möbel

und andere Sachen;

Sonnabend, den 19. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

vor dem Kruge zu Chrosle

Möbel;

vor dem Schulzenamte in Radomno

Kleider;

Nachmittags 5 Uhr

bei dem Einfassen Maligki in Starlin

Ferkel,

1 Fach Roggen

versteigern.

Neumark, den 11. September 1885.

Wernicke,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Der Engere Ausschuß der Neuen Westpreussischen Landschaft hat in seiner Sitzung vom 29. Mai cr. die Einberufung eines

General-Landtages

beschlossen.

In Ausführung dieses Beschlusses werden hierdurch die Mitglieder der Neuen Westpreussischen Landschaft des Löbauer Kreises zu einer Zusammenkunft im Landshut'schen Lokale zu Neumark

auf den 29. September cr., 10 Uhr Vormittags,

zur Wahl eines Deputirten und eines Stellvertreters für den General-Landtag sowie zur Stellung ihrer etwaigen Anträge ergebenst eingeladen.

Direktion der Neuen Westpreussischen Landschaft.

J. A.

Abramowski,

Landschafts-Commissarius.

Steckbrief.

Gegen den Schmiedemeister Gottfried Jordan aus Hansdorf bei Dt. Eylau, geboren am 26. April 1857 daselbst, evangelisch, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem Königl. Amtsgerichte zu Rosenberg vom 14. August 1885 erkannte Gefängnißstrafe von sieben Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächstgelegene Gerichtsgefängniß abzuliefern, auch zu den dieseitigen Akten N^o 28/85 Nachricht zu geben.

Elbing, den 7. September 1885.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 22. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

werde ich vor Landshuts Hotel

diverse feine Möbel, Goldsachen etc.

öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigern.

Neumark, den 11. September 1885.

Stadie, Vollziehungsbeamter.

Bekanntmachung.

Im Auftrage der Königl. Kreis-Kasse hier selbst werde ich

am Freitag, den 18. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Gute Trczyn

ein Roßwerk und einen Dreschkasten

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigern.

Neumark, den 11. September 1885.

Stadie, Vollziehungsbeamter.

Nur 3,25 Mark pro Quartal.

„Von Nah und Fern“, Familienblatt mit werthvollen Kunstblättern von 16 Druckseiten wöchentlich.
 „Neueste Berliner Fliegende Blätter“, ein reich illustr. humoristisches Wochenblatt wöchentlich.
 Eine „Modenzeitung“, mit Schnittmuster-Beilagen, monatlich.
 Eine „Zeitung für Landwirtschaft und Gartenbau“, 2 mal monatlich.
 Eine „Hausfrauen-Zeitung“, zur Belehrung und Unterhaltung, 4 mal monatlich.
 Ein „Verloofungsblatt“, betreffend Staatspapiere, Priorit., Anlehens-Loose 2c. wöchentlich.

Diese sechs Beilagen werthvollster und gediegenster Art erhalten die Abonnenten der

Berliner „Neueste Nachrichten“

gratis. Die Zeitung selbst zählt nach erst fünfjährigem Bestehen bereits zu den gelesensten Tagesblättern des deutschen Reichs.

Sie verdankt diese stets wachsende Ausbreitung und Beliebtheit vor allem ihrer bewährten
vollkommen unparteiischen Haltung.

Die Neueste Nachrichten enthalten bei täglichem Erscheinen (außer Montags): Ausführliche politische Mittheilungen, objectiv, nebenbei Wiedergabe interessanter Meinungsäußerungen aus der Presse aller Parteien. — Nachrichten über Theater, Musik, Kunst, Wissenschaft; Gerichtshalle; lokale Nachrichten. — Spannende Romane. — Sorgfältige Börsen- und Handels-Nachrichten. — Vollständiges Berliner Coursblatt. — Lotterielisten. — Amtliche Nachrichten.

Von den oben bezeichneten 6 Gratis-Beilagen ist in Form und Inhalt das belletristische Unterhaltungsblatt

„Von Nah und Fern“

mit werthvollen Illustrationen, novellistischen Beiträgen aus der Feder der renommirtesten deutschen Autoren, wissenschaftlichen Essays und den mannigfachen Beigaben zur Unterhaltung und Belehrung ein Familienblatt ersten Ranges, welches einen bleibenden Werth für den Kreis der Familie besitzt.

Abonnement der „Neueste Nachrichten“ inclusive obige 6 Beiblätter pro Quartal nur 3,25 Mk. nehmen alle deutsche Postanstalten entgegen.

Im Feuilleton der „N. N.“ beginnt im September ein neuer ungemein spannender Roman eines unserer namhaftesten Autoren; den neu hinzutretenden Abonnenten wird der bis zu ihrem Eintritte bereits publicirte Theil der Erzählung gratis und franco nachgeliefert.

☛ Inserate haben bei der großen Verbreitung des Blattes die denkbar günstigste Wirkung.

Nur 3,25 Mark pro Quartal.

Probe-Nummern gratis und franco. — Billigste Berliner Tages-Beilage.

Einen Wandkalender,
 Einen Portemonnaie-Kalender,
 Einen Portefeuille-Kalender,
 Ein prachtvolles Delbruckbild „Mutterglück“,
 Ein Rhein-Panorama in drei Farben mit 44
 Illustrationen, erhält jeder Käufer von

Payne's Illust. Familien-Kalender

☛ für 1886 ☛

ohne Preiserhöhung für nur 50 Pf.

Reizende Erzählungen, prächtige Humoresken, Anekdoten, belehrende Artikel und Mannigfaltiges wechseln in bunter Reihenfolge ab. Man achte ja darauf, Payne's Illust. Familien-Kalender sowie sämtliche Beilagen zu erhalten, da es viel geringere Kalender unter ähnlichem Titel giebt, welche nicht annähernd im Stande sind, das zu bieten, wie Payne's Illust. Familien-Kalender. Zu beziehen durch J. Koepke's Buchhandlung, Neumark.

Die Frontwohnung

in meinem großen Hause oben ist noch zu vermieten.

B. Erdmann, Neumark.

Ueber

Soeben beginnt ein neuer Jahrgang
 der
Monatsausgabe in Oktav.

Jährlich 12 Hefte à 1 Mark.

Jedes Heft 25 bis 30 Bogen stark
 auf's Reichste illustriert.

Land

„Ueber Land und Meer“ präsentiert sich
 in dieser neuen Monatsausgabe als die
reichhaltigste Monattschrift.

Das erste Monatsheft (240 Seiten stark, mit über 100 Illustrationen und 2 Kunstbeilagen) ist eben eingetroffen und wird auf Verlangen zur Ansicht in's Haus gesandt von

J. Koepke,
 Buchhandlung in Neumark.

& Meer

Einladung zum Abonnement
auf die

Danziger Allgemeine Zeitung

(Hauptorgan der Konservativen Westpreußens).

37. Jahrgang.

Die Danziger Allgemeine Zeitung erscheint täglich, Sonn- und Feiertage ausgenommen, als Abendblatt und wird mit den Nachmittagszügen und Posten versandt; sie bringt somit die neuesten politischen Nachrichten und Telegramme vom Tage der Ausgabe. Die Danziger Allgemeine Zeitung wendet in erster Linie den heute in unser öffentliches Leben so tief einschneidenden volkswirtschaftlichen und sozialen Fragen ihre besondere Aufmerksamkeit zu. Die zahlreiche Verbreitung, welche sie bereits in Westpreußen, wie auch in den angrenzenden Provinzen, ganz besonders aber in der Stadt Danzig selbst und im Landkreise gefunden hat, sowie die stetige Zunahme ihres Leserkreises legen ein bereitetes Zeugniß ab für die Beliebtheit, welche sich dieselbe in allen Kreisen zu erringen wußte. Ihr täglicher Inhalt ist ein überaus reichhaltiger: Originalleitartikel, Originaldepeschen, politische Rundschau, eingehende Parlaments-Berichte, Berliner Börsen-Depeschen, Berliner Viehmarkt, Fonds- und Produkten-Börse aller Haupt-Handelsplätze, telegraphische Witterungs-Berichte, reichhaltiger lokaler und provinzieller Theil, Gerichts-Verhandlungen, Vermischtes und ein gediegenes Feuilleton mit Beiträgen unserer beliebtesten Schriftsteller.

Außerdem werden während der Ziehung der Königl. Preuß. Klassenlotterie die täglichen Gewinnlisten dem Blatte beigelegt.

Trotz der Reichhaltigkeit des Blattes beträgt der Abonnementspreis für die Danziger Allgemeine Zeitung pro Quartal in Danzig nur 1 Mk. 75 Pf., durch die Post bezogen 2 Mk., ins Haus gebracht 2 Mk. 40 Pf. Inserate werden pro fünfgespaltene Petitzeile mit 20 Pf. berechnet.

Die Expedition

Danzig, Frauengasse Nr. 37.

Preisgekrönt mit über
200 Medaillen in Gold,
Silber und Bronze.

Dreschmaschinen
Häckselmaschinen

die älteste 1842 gegründete Eisengießerei und Maschinenfabrik

Joh. Rauschenbach, Frankfurt a. M.

Garantie u. Probezeit.
Solide Agenten erwünscht.

Billigste Preise.
Cataloge u. Preiscurante gratis u. franko.

für Hand-, Göpel- und Dampftrieb.
in allen Größen, sowie alle sonstige Landwirth-
schaftliche Maschinen fabricirt als Specialität

96/104 bis incl. D. 84
178920 Dreschmaschinen nach
allen Vordern b. Welt.

30 Stöcke Zuchtbiene

stehen bis zum 28. September ex. umzugs-
halber bei mir zum Verkauf, worauf ich
besonders die Herren Collegen auf-
merksam mache.

Nehring,
Lehrer in Raguszewo.

Ich erhielt ich eine schöne Ladung schottischer
Heringe von 4000 Tonnen. Gebe ab die
feinsten à Tonne 15 Mk., 2. Sorte 13 Mk., ge-
ringere Sorte 9 Mk. Außerdem empfehle hochfeine
große Ähnen-Heringe, gestempelt von der Kgl. Re-
gierung, Tonne 20 Mk. 50 Pf.; selbe kosten in
jedem andern Geschäft 30—35 Mk. Versende nur
gesunde Waare. Sämmtliche Sorten sind auch in ¼
u. ½ Tonne zu haben. Versende nur per Nach-
nahme oder bei Vorhereinsendung des Betrages.

Lachmann,
Danzig, Fischmarkt 46.

Sollt 1876: 23 Centralgesch. u. über 600 Fil. in Deutschl.!

Oswald Nier's

(Hauptgeschäft:
BERLIN, Wallstr. 23)
wohlbekannt
gesunde,
chemisch unter-
suchte, reine,
ungegypete französ.

Naturweine



[N° 54.]

Ausf. Preis-Courant gratis u. franco.

Filiale in:

in Dt. Eylau bei Herrn F. Henne.
in Straßburg bei Herrn C. F. Langer.
in Löbau bei Herrn Benndick.

Proble bei m. Pindler pro 1/2 Lit. 5 resp. 10 Pf. höher.

Für meine Buchdruckerei
suche von s o f o r t einen

Lehrling.

J. Koepke.

Beilage.

Beilage

zum Kreisblatt des Königl. Landrathsamtes Kreises Löbau zu Neumark.

Wochenblatt für den Kreis Löbau.

No. 37.

Neumark, den 12. September.

1885.

Öeffentliche Termins-Vorladung.

Nachstehende Reservisten und Wehrleute:

- 1) Ersatzreservist Johann Pokojski, zuletzt wohnhaft gewesen in Nikolaiten,
 - 2) Ersatzreservist Johann Jezioriski, zuletzt wohnhaft gewesen in Gut Kauernik,
 - 3) Ersatzreservist Gustav Adolf Wilczewski, zuletzt wohnhaft gewesen in Terreszewo,
 - 4) Reservist Joseph Boleslaus Kittel, zuletzt wohnhaft gewesen in Neumark,
 - 5) Wehrmann Franz Krasinski, zuletzt wohnhaft gewesen in Neumark,
 - 6) Wehrmann Friedrich Carl Plepp, zuletzt wohnhaft gewesen in Neumark,
 - 7) Wehrmann Wilhelm Wagner, zuletzt wohnhaft gewesen in Brattian,
 - 8) Wehrmann August Lewandowski, zuletzt wohnhaft gewesen in Schakenhof,
 - 9) Reservist August Herrmann Stachel, zuletzt wohnhaft gewesen in Nikolaiten,
 - 10) Wehrmann Johann Malinowski, zuletzt wohnhaft gewesen in Neumark,
 - 11) Reservist Johann Bertkowski, zuletzt wohnhaft gewesen in Nawra,
 - 12) Wehrmann Gustav Strauß, zuletzt wohnhaft gewesen in Babalitz,
 - 13) Reservist Valentin Zamorowski, zuletzt wohnhaft gewesen in Terreszewo,
 - 14) Wehrmann Friedrich Knapinski, zuletzt wohnhaft gewesen in Pippinken,
 - 15) Wehrmann Johann Nowitzki, zuletzt wohnhaft gewesen in Terreszewo,
- werden beschuldigt,

zu No. 4, 9, 11 und 13 als beurlaubte Reservisten, zu Nr. 5, 6, 7, 8, 10, 12, 14 und 15 als Wehrmänner der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, zu Nr. 1, 2, 3 als Ersatzreservisten erster Klasse ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts hierselbst auf

den 11. November 1885, Vormittags 9 Uhr,

vor das Königliche Schöffengericht hierselbst, Zimmer No. 14, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlichen Bezirkskommando zu Dt. Cylau ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden. E. 89/85.

Neumark, den 6. August 1885.

Idzkowski,

Gerichts- Secretair,

als Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

**Dresch-Maschinen, Dampf-Maschinen,
Göpelwerke, Reinigungs-Maschinen, Häcksel-Maschinen, Pflüge,**

fabrizirt die Frankfurter Maschinen-Fabrik von

PH. MAYFARTH & Co., Filiale u. Lager **Dirschau, Chausseestr. 24.**

Cataloge franco und gratis. Solide Agenten erwünscht.

Bekanntmachung.

Höherer Verfügung zufolge soll das in der Stadt Dt. Eylau auf der Löbauer Vorstadt gelegene Steuer-Amts-Gebäude nebst Stallgebäude und zwei Höfräumen in dem
am 23. September d. J., 10 Uhr Vormittags,
 im Geschäftslokale des Steuer-Amtes zu Dt. Eylau anberaumten Termin meistbietend verkauft werden.

Es werden nur solche Personen zum Bieten zugelassen, welche als verfügungsfähig bekannt sind oder über ihre Dispositionsfähigkeit sich ausweisen können und zuvor eine Bietungsfaution von 1000 Mark bei dem Steuer-Amte Dt. Eylau deponirt haben.

Die Aicitations- und Kontraktbedingungen können vor dem Termin in unserer Registratur oder im Steuer-Amts-Bureau zu Dt. Eylau eingesehen werden und werden im Termin bekannt gemacht werden.

Marienwerder, den 13. August 1885.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

ZUR ANFERTIGUNG
 VON
 DRUCKAUFTRAGEN JEDER ART
 EMPFIEHLT SICH DIE
 BUCHDRUCKEREI VON J. KOEPKE
 IN NEUMARK.

Gemeinde- Krankenversicherung.

Formulare zu Abschriften des Ein-
 nahme- und Ausgabe-Journals und
 der Hebeliste hält vorrätzig
 J. Koepke's Buchdruckerei.

Große Silber-Lotterie,

veranstaltet vom Verein für Kinderheilstätten
 an den deutschen Seeküsten

zum Besten des Hospiz Dappot.
 Ziehung den 20. Januar 1886.

Loose à 1 Mark zu haben bei

J. Koepke, Neumark.

Hierdurch mache die ergebene Anzeige, daß ich meine
Wurst- und Fleischwaaren-
Fabrik

vom 1. Oktober d. J. in das Herzer'sche Haus (Konker
 Straße) verlege.

C. Hanow.

✱

Gesangbücher

in
 einfachen
 und
 eleganten
 Einbänden
 empfiehlt zur

Einsegnung
 J. Koepke, Neumark.

Ein Lehrling,

der Lust hat, die Malerei zu erlernen, kann
 sofort eintreten bei

W. Korzeniewski sen., Maler,
 Neumark.

Wagenfett,

superior Qualität p. Ctr. 15 Mk.
 secunda do. do. 12 "
 tertia do. do. 10 "
 in Gebinden von ca. 3 Ctr., kleinere Packungen
 entsprechend theurer.

Malaga-Baumöl

rein und unverfälscht, per Ctr. 50 Mk.,

Manhattan-Oel

von der

Manhattan-Oil-Company

New York,

prima p. Ctr. 40,00 Mark

secunda do. 30,00 "

Dieses Oel ist für Maschinenzwecke durchaus
 zu empfehlen. Proben werden gerne gratis
 abgegeben.

M. Goldstandt's Sohn,

Löbau Westpr.

Spielfarten (Stralsunder) empfiehlt
 J. Koepke.

Abonnements

auf sämtliche Zeitschriften nimmt entgegen
J. Koepke's Buchhandlung,
 Neumark.



**Die Erzeugnisse der
 Königl. Preuss. u. Kais. Oesterreich.
 Hof-Chocolade-Fabrikanten:**



Gebrüder Stollwerck in Cöln,

Filialen in Frankfurt a. M., Breslau und Wien,

verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwendung von nur besten Rohmaterialien und deren sorgfältigster Bearbeitung. Die Original $\frac{1}{4}$ - & $\frac{1}{2}$ -Pfund-Packungen sind mit Preisen und Garantie-Markte (**Rein Cacao und Zucker**) versehen.

Die Fabrik ist brevetirte Lieferant:

I. I. M. M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta, Sr. K. u. K. Hoheit des Kronprinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl. apostol. Majestät Franz Joseph, sowie der Höfe von England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland, Belgien, Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg, Rumänien und Schwarzburg.

21 goldene, silberne und bronzene Medaillen.

Stollwerck'sche Chocoladen und Cacao's

sind in allen Städten Deutschlands zu haben, sowie auch an den Haupt-Bahnhof-Buffets, durch Dépôt-Schilder kenntlich.

In Neumark bei S. H. Landshut u. Apotheker Max Rother.

In Gilgenburg bei Apotheker H. Stahl und J. P. Pulewka.

In Löbau bei M. Jankowsky und Apotheker A. Kamnitzer.

Payne's Illustrierter Familien-Kalender

für 1886

mit 3 Beilagen

ferner einem prachtvollen Deldruckbild

„Mutterglück“

und dem

Rhein-Panorama!

1 Mtr. 55 Ctm. lang, 24 Ctm. breit.

Mit 44 Illustrationen.

Preis nur 50 Pf.

Zu beziehen durch J. Koepke's Buchhandlung.

NB. Man achte ja darauf daß man

**Payne's Illustr.
 Familien-Kalender**

bestimmt.

Strickwolle

empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Marcus.

Zur radikalen Beseitigung von Hühneraugen.

Ein Mittel zu finden, welches direkt auf die Hühneraugen wirkt, sie vollständig zerstört, ohne der Haut zu schaden und ohne Schmerz zu erregen, war bis heute eines der gesuchtesten Bedürfnisse und der größte Wunsch aller an Hühneraugen oder an verdickter Haut Leidenden.

Ein solches Mittel ist nun gefunden in der S. Radlauer'schen Specialität, aus der Rothen Apotheke in Posen, welche in vollkommenster Weise die Hühneraugen schmerzlos entfernt, jede Hautverdickung gründlich zerstört, bei der Anwendung keinerlei Beschädigung der Wäsche zur Folge hat und keines lästigen Verbandes bedarf. Wegen ganz wirkungsloser Nachahmungen verlange man aber ausdrücklich nur das allein echte Radlauer'sche Hühneraugenmittel aus der Rothen Apotheke in Posen. Carton mit Flasche und Pinsel = 60 Pfennig. Depot in Neumark bei Apotheker Max Rother.